



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLXVII. Heinrich der Aeltere, Herr zu Weyda und Wildenfels, verpfändet dem Johannisstifte auf der Burg zu Tangermünde gewisse Hebungen aus dem Amte Alten-Platho, namentlich aus Genthin, am 26. ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

CLXVI. Die Schöppen zu Seehausen gestatten den Vorstehern des St. Gertraud-Hospitals, einen von Fritz Möllendorf für den Domherrn Heinrich Sumendorf zu Tangermünde ausgestellten Rentenbrief an Ludwig Alzeben zu verkaufen, am 5. März 1512.

Wy Scheppen der Stadt Sehufen Bekennen — dat wy alsze ouerste Vorstender des Hospitalis Sunte Gertruden, vor Sehufen belegen, mit guden Willen vnd wolbedachten Mode gegunnet, erlouet vnd gestadet hebben — den vorsichtigen Diderick Quadfaszelen vnd Vincencio Boltzen, nu tor tit Vorstendern deszuluen Hospitalis, van vns gefettet vnd gekaren, dat Se einen Breff van seliger Fritze Mollendorpe to Hogen Görne auer synen Hoff darfuluest vor sick vnd syne Eruen int Jar Vierteinhundert, darna im Sös vnd vestligesten, seligen Ern Hinrick Sumendorpe vorlegelt vp dree Marck Stendalsch Jerlike Rente vor Negentich Rinsche fulwichtige Gulden vorkofft, welcher dree Marck desuluen Vorstender vnd ore Vorfharen bauen Twintich Jaren in brukender weren beseten hebben vnd besitten gegenwardich mit allen Gerechtigheiden, wo desülue Ern Hinrick Sumendorp vnd de genanten Vorstendere den Briff vnd Rente gehat vnd gebuket hebben, dem Erhaftigen Heren, Ern Ludowico Alzleuen, nach Lude des breues vor gelike Negentich Gulden an Münthe vorkopen moghen, So Se ok densuluen breff, Rente vnd bruckinge vorkofft vnd von Ern Ludowich Alzleben Negentich Gulden an Münthe, je up einen Gulden twe vnd twintich Schillinge, entfangen hebben etc. — Gegeuen nach Christi vnfers Heren Gebort Veffteinhundert, darnha in deme twelfsten Jare, an Fridage na deme hilligen Sondaghe Inuocavit in der Vasten.

Nach dem Copialbuche des St. Annen-Klosters in Stenbal.

CLXVII. Heinrich der Aeltere, Herr zu Weyda und Wildenfels, verpfändet dem Johannisstifte auf der Burg zu Tangermünde gewisse Hebungen aus dem Amte Alten-Platho, namentlich aus Genthin, am 26. Dezember 1512.

Wir Heinrich der elter, Herr von weyda vnd zw wildenfels, Bekennen offentlich mit dießem briue vor vns vnd vnser erben, das wir mitt wissen, willen vnd volbort des hochwirdigsten in got uaters hochgeborn fursten vnd Hern, Hern Ernolts, Ertzbischofs zu Magdeburg, primaten in Germanien, administratorm des Stiffts zu Halberstad; Herzogen zw Sachsen, Landgrauen in doringen vnd Marggrauen zu Meissen, vnfers gnedigsten Hern vnd seiner fürstlichen gnaden Capittels zu Magdeburg, vff einen rechten widerkawff verkawft vnd verschrieben haben, verkawffen vnd verschreiben auch gegenwertiglich In vnd mit crafft disses brieffs den wirdigen vnd Erhaftigen vnfern lieben besondern Hern Gregorien Schulten, probste, Hermannen Daniel, Seniorn vnd gantzem Capittel der Kirchen zu Sand Johans baptisten vnd Johannis apostels vnd euangelisten, vff der Borch zw Tangermunde, halberstadischs Stiffts, vier vnd zwentzig gulden an muntze, ye Zween vnd Zwentzig schilling Stendalischer werung guter gemeiner genger muntze vor einen gulden gerechnet, vff, an vnd vtz der gemeyne vfhebung aller Zinfze vnd renthe des Slosses vnd

Ampts zw Alden plotha, vnd fonderlich vtz dem Blecke Gentein, auch von dem Zolle vnd gleite fallende. Diefelbigen vier vnd zwentzig gulden an obberurter wehr vnd muntze sollen vnd wollen wir durch vns felbs ader vnser veyte dofelbst zu plotha den obbemelten probste, Senior vnd Capittel ader yrem kelter alle Jar Jherlich vff Martini zw Tangermunde obirantwurten vnd vnuerzocgich entrichten vnd bezcalen, dofür vns die obgnanten Probst, Senior vnd Capittel in einer Summen wol zu dancke barobir bezcalt vnd vergnugt haben vierhundert gulden an berurter muntze vnd werung, ye zween vnd zwentzig schilling Stendalischer muntz vnd wehrung vor einen gulden, die wir von ynen empfangen, funder in vnsern vnd vnser erben nutz vnd frommen kuntlich zwkern vnd anzuwenden. Doch haben wir vns, vnsern erben vnd allen vnsern nachkommen Innehabern vnd besitzern des Schlosses vnd ampts alden plothe, die macht furbehalten, die wir vns auch hiermitt furbehalten haben wollen, das wir die obgeschriebenen vier vnd zwentzig gulden Zinses widder zw vns kowffen etc. — Vnd wir Ernst, von gots gnaden Ertzbischof zw Magdeburg, primas in Germanien, administrator des Stifts zw Halberstad, Herzog zw Sachsen etc., vnd wir Eustachius, Burggraue von Leifznig, Herr zw penigk, Techand, Dittריך klitzing, eldister vnd Capittel gemein der kirchen zw Magdeburg, Bekennen auch hiermit in diefsem selbtigen briue, Das wir zu obgeschriebenem kawff vnd widderkawff, wie der von wort zu worte vermeldet, vnser Gunst, volborth vnd fonderlich verwilligung gethan haben etc. — Halle vff Sand Moritzburg, Na christi vnfers Herrn geburd funtzeinhundert, darnach Im dreitzehnden Jare, an Sandt Steffans tage in den heyligen weinachten.

Nach dem Original des K. Provinzialarchivs zu Magdeburg.

CLXVIII. Der Rath zu Tangermunde bekundet eine Meßstiftung in der Trohnleichenamscapelle, zu deren Bewidmung er eine Rente vom Rathhause verkauft, im Jahre 1519.

Wy Burgermeister vnd Radmanne der Stadt Tangermund an der Eluen, Bekennen vnd don kundt apenbar mit dieffen vnsern briue vor vns, vnser nakomen, Gemeinen Bürger vnd alswem, dat wy mit vesten willen vnd sulbort vnser Eldisten tom Rade gehörende vnd alle der Jenen, die dat mit vns sulborden scholden, Eindrechtlick von vnser Stadt wegen verkofft hebben vnd verkopen Jegenwerdich, In krafft disses suluen briues, dem Erfamen vnd Namhaffigen Hans Boldeken, vnser mitbürger, Cathrinen, syner ehelichen husfrowen vnd orer twier rechten eruen edder Inhebbern disses briues mit oren vesten vnd guden willen vth allen vnd itliken vnser Stadt Tynfzen, Renten, Schoten vnd vpbaringen, woran wy die hebben vnd tokünftiglich erlangen mogen, Eyne Stendalsche marck Jerhligs tynfzes vor XX marck houetsumma Stendelscher weringe, die vnz an Barnngelde auerantwurdt vnd vornuget hebben vnd In vnser Stadt nutt vnd framen gekeret synt. Mit sulcker marck Jerliges tynfzes hebben gnante Hans Boldeken vnd Chathrina, syne Ehelike husfrowe, vor sick vnd ore eruen In des hilligen wahren lychams Capellen, By den Nyen Commendisten, Eren Johan Pertz vnd synen Nachkommen, ewiglich gestift, geordenet vnd bestellet, alle Mandage tho singen Eine Myfse von vnser lieuen frowen, Alze dat Officium Rorate celi desuper mit den anderen gefengen, wie dar to gehoren, Gott dem almechtigen vnd der aller-